Die Johannesschule präsentierte sich

Siersdorf. - Ausnahmsweise mussten die Schülerinnen und Schüler an einem Samstag zur Schule. Damit auch die Eltern und Großeltern und natürlich auch die Schulneulinge ihre künftige Schule mal „in Betrieb" erleben konnten, hatten Johannesschule und Johanneshaus zum „Tag der offenen Tür" alles präsentiert, was die Gesamteinrichtung an einem normalen Schultag zu bieten hat. Vor den kritischen Augen der vielen Gäste wurde ein ganz stinknormaler Unterricht - Mathe, Deutsch und vieles andere - abgewickelt. Aber auch alle Sonderveranstaltungen, die Schule und Johanneshaus außer der Reihe im Angebot haben, wurden von den Fachlehrern präsentiert.

Dr. Peter Rockel, der mit einigen Vertretern der Blaskapelle ihre Instrumente vor.

Groß war natürlich das Interesse an der Musik, die an der Johannesschule in einer tollen Vielfalt angeboten wird. Angefangen vom Flötenunterricht über die von Rita Frings gestaltete Chorprobe des 40-köpfigen Schulchores bis zur Orchesterprobe mit dem Dirigenten Michael Ohler, der hier den Nachwuchs für die Siebenbürgen-Blaskapelle heranbildet. Das schon beachtliche Können dieses Jugendorchesters fand sehr viel Anklang, nicht nur in Form von Beifall, sondern einige Eltern zeigten Interesse, ihren Kindern eine Instrumentalausbildung an der Johannesschule zu ermöglichen.

Schließlich werden zum Ende des Schuljahres einige Ausbildungsplätze frei. Übrigens stellten die